

# Natur im Alta Garda

---

## Informationen

---

### Daten

24. bis 28. April 2026

### Preis

CHF 1080.–

### Teilnehmerzahl

min. 12

max. 20

### Reiseleitung

Stefan Eggenberg

Elisa Tavernaro

### Im Preis inbegriffen

- Transfers von/nach Peschiera del Garda
- Vier Übernachtungen in Arco inkl. Frühstück, drei Nachtessen
- Kursleitung
- Kursunterlagen

### Im Preis nicht inbegriffen

- Reise nach/von Peschiera del Garda
- Picknicks
- 1 Abendessen



Die Talebene am nördlichen Ende des Gardasees, eingerahmt durch schützende Berge, ist eine ganz besondere Wärmeinsel. Hier befinden sich die nördlichsten Olivenhaine Europas. Sie dringen hier bis weit in die Alpen hinein und bilden den mediterranen Teil des Trentinos. Kein Wunder, dass sich Herzöge, Königinnen, Maler, Dichterinnen und andere Wärmesuchende niedergelassen und ihre Spuren hinterlassen haben.

Im romantischen Städtchen Arco, dem Geburtsort von Giovanni Segantini, beziehen wir unser Quartier und erkunden von hier aus die nach dem Winter lang ersehnte Frühlingsflora. Auf Spaziergängen und leichten Wanderungen durchstreifen wir die Olivenhaine auf Feldwegen zwischen alten Trockenmauern. Dabei erklären wir die wilde Natur am Wegrand, zwischen den Olivenbäumen, in Mauerritzen und Trockenrasen.

Auch wenn uns diesmal vor allem die einzigartige mediterran-alpine Kulturlandschaft interessiert, so können wir es doch nicht lassen, auch immer wieder wilde Lebensräume zu studieren. Dabei begegnen uns Steineichenwälder, Hopfenbuchenhaine und mediterrane Felsenheiden mit Terebinthe und Perrückensträuchern.





Der Zeitpunkt unserer Reise ist ideal. Noch ist hier alles ruhig, die sommerlichen Garda-Gäste sind noch weit weg. Und doch stehen die Wiesen bereits in ihrer vollen Pracht. Es ist die Zeit der Orchideen-Blüte und vielleicht haben wir Glück und finden sogar die endemische Gardasee-Ragwurz (*Ophrys bertolonii* ssp. *benacensis*), die man im Alta Garda noch ab und zu antreffen kann. Und wenn es uns bereits zu warm wird, dann verziehen wir uns in die kühle, rauschende Schlucht der Cascata di Varone.



Während unseres gesamten Aufenthalts in der Umgebung von Arco begleitet uns die aus dem Trentino stammende Kräuterspezialistin Elisa Tavernaro. Sie kennt ganz besondere Geschichten zu den hier vorkommenden Pflanzen und wie sie traditionell genutzt wurden. Mit ihr werden Pflanzen nicht nur morphologisch studiert und botanisch umschrieben. Sie werden angeschnitten, zerrieben, gekostet und erprobt. Da sitzen wir dann unterm Olivenbaum, spitzen die Ohren, beschäftigen unsere Nase und schärfen den Blick. Lassen Sie sich überraschen!

Der Preis gilt ab Bahnhof Verona (Porta Nova). Die An- und Rückreise ab Verona sind selbstständig zu organisieren.



# Anmeldeformular

## Arco 24.–28.04.2026

Name

---

Vorname(n)

---

Geburtsdatum

---

Zimmerwunsch/  
Essen (vegetarisch)/

---

Adresse

---

PLZ/Ort

---

Telefon(e)

---

E-Mail

---

☐ Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift

---

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken.

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen  
Schulweg 4  
3013 Bern

T 079 513 30 14  
E stefan.eggenberg@infoflora.ch